



# Delfine



Delfine sind wunderbare Wesen, und wer sie einmal im offenen Meer erleben durfte, wird diesen Anblick niemals mehr vergessen. Leider gibt es aber auch ein schreckliches Kapitel im Leben einiger Delfinarten, nämlich die Delfinjagd. Um das Bewusstsein, dass diese Tierart geschützt werden muss, zu erläutern, hier einige Fakten zu diesen wunderschönen Tieren!



Die Delfine gehören zu der Familie der Wale und sind Säugetiere. Es gibt rund 40 Arten von Delfinen und sie sind in allen Meeren verbreitet.

Delfine sind, je nach Art, zwischen eineinhalb und vier Meter lang. Der große Schwertwal ist der größte Delfin und kann sogar acht Meter groß werden. Die Delfine besitzen einen stromlinienförmigen Körper, der an ihre hohe Schwimgeschwindigkeit angepasst ist. Ihre Körperfarbe ist meistens von schwarz bis weiß, dabei ist die Unterseite meist heller und der Rücken hat vielfach eine dunklere Färbung. Farbausnahmen bilden die bläulichen Blau-Weiß-Delfine und die Gemeinen Delfine, die eine braun-gelbe Farbe haben.



Delfine können sehr schnell schwimmen (bis zu 55 kmh) und springen oft aus dem Wasser und führen akrobatische Figuren aus. Diese Sprünge interpretiert man als Spielverhalten, sie dienen aber auch zur schnelleren Fortbewegung der Delfine. Delfine können bis zu 300m tief tauchen und das bis zu 15 Minuten lang!

Die Delfine leben in Gruppe zusammen, die bis zu 1000 Tieren groß sein können. Diese Gruppen nennt man auch Schulen. Die Delfine verständigen sich durch Körperkontakt, Klicklauten, pfeifen und schnattern. Delfine haben eine ganz spezielle Gabe; sie können durch hochfrequente Töne ihre Umwelt mittels Echolokation wahrnehmen.



Delfine sind Raubtiere und ernähren sich von Fischen und Kalamaren. Je nach Art haben Delfine, viele oder weniger zahlreiche Zähne im Gebiss. Die Tiere mit vielen Zähnen ernähren sich vorwiegend von Fisch, die mit weniger meistens von Kalamaren. Einige Delfinarten fressen manchmal auch Krustentiere, und die Schwertwale Robben und sogar andere Wal- und Delfinarten.



Delfine werden bei uns oft in Delfinarien gehalten und ihnen werden Kunststücke antrainiert. Auch für Therapiezwecke werden Delfine eingesetzt. Der Grund für diese „Artentfremdung“ ist, dass Delfine eine hohe Lernfähigkeit haben und sehr verspielt sind. Das Halten der Delfine in diesen Delfinarien ist aber auch stark umstritten, da diese Becken viel zu klein sind.

